

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1  
(B) A

Gemeinde Sigmaringendorf  
 Herr Bürgermeister Schwaiger  
 Hauptstraße 9  
 72517 Sigmaringendorf  
 (Vergabestelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

Sigmaringen, 04.06.2019  
 (Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:  
 21820-034

**Vergabeart**

Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Freihändige Vergabe

**Ablauf der Angebotsfrist**

Datum: 08.07.2019 | Uhrzeit: 12:00

entfällt, da nur elektronische Angebote zugelassen sind. <sup>1)</sup>

**Eröffnungstermin**

Datum: 08.07.2019 | Uhrzeit: 12:00

Submissionsstelle: Gemeinde Sigmaringendorf  
 PLZ: 72517  
 Ort: 72517 Sigmaringendorf  
 Straße: Hauptstraße 9  
 Zimmer:

Bindefrist endet am: 08.08.2019

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf

in: 72517 Sigmaringendorf

Leistung: Malerarbeiten

<sup>1)</sup> Bei Ausschreibungen im Unterschwellenwertbereich wird der Auftraggeber ab 18.10.2018 die Möglichkeit (nicht aber die Pflicht) haben, ausschließlich elektronische Angebote zuzulassen, vgl. dazu § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A 2016. Für diesen Fall sieht § 14 VOB/A 2016 vor, dass nur noch eine rein interne Öffnung der Angebote durchgeführt wird (wie es bei EU-Vergaben jetzt schon der Fall ist).

Anlagen:

- Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)
- Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBerg Stamm - (1-fach)
- Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)
- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (2-fach)
- und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - (2-fach)
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>2)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)
- Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)
- Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>3)</sup> - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)
- Benennung der Nachunternehmen - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)
- Eigenerklärungen zur Eignung - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)
- \_\_\_\_\_ (2-fach)
- Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (2-fach)
- Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (2-fach)
- Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt): (2-fach)
- Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck  Preis 1a und Preis 1b  Preis 1c  Preis 1d (je 2-fach)
- KEV 180.1 Preis 1a - bis 180.4 Preis 1d -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)
- Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)
- \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)
- \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)
- Kein Kenn- und Hinweiszettel enthalten** \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)
- Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 Kenn CertiFORM bzw. 189.2 Kenn - (1-fach)

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Sigmaringendorf zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. <sup>4)</sup>

2. Auskünfte werden erteilt, nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen werden bei/beim

Name Ingenieurbüro für Bauwesen Thomas Jerg

Anschrift Josefinenstraße 7, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571/7485-36 Fax 07571/7485-40

E-Mail niederer@ib-jerg.de

Nicht beigefügte Unterlagen sind: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

IBOORBERG Urheberrechtlich geschützt - Nachahmung verboten!  
 Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG  
 60 600/040.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1 - März 2018 -

<sup>2)</sup> Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.  
<sup>3)</sup> Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.  
<sup>4)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5

Vergabe-/Projekt Nr.:  
21820-034

3. Erklärungen und Unterlagen

Folgende Erklärungen/Nachweise sind (zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten) zu den nachfolgenden Bedingungen vorzulegen:

3.1 Angaben nach § 6a Abs. 3 VOB/A

Die Verpflichtungserklärung Mindestlohn <sup>5)</sup> Vordruck - 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - ist mit dem Angebot einzureichen.

Angaben zu: \_\_\_\_\_

sind  mit dem Angebot einzureichen.

auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2 Weitere Unterlagen, die nicht Vertragsbestandteil werden

3.2.1  die Aufgliederung der Angebotssumme ist mit dem ausgefüllten Vordruck

- KEV 180.1 Preis 1a - oder - KEV 180.2 Preis 1b -

- KEV 180.3 Preis 1c -

- KEV 180.4 Preis 1d -

mit dem Angebot einzureichen.

auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.2  die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ist mit dem ausgefüllten Vordruck - KEV 182 Preis 2 -

mit dem Angebot einzureichen.

auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.3  die Urkalkulation ist

mit dem Angebot einzureichen.

auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

4. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

\_\_\_\_\_

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

5.3 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

<sup>5)</sup> Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe/Projekt Nr.:  
21820-034

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.
7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen  
 siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.  
 Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A <sup>6)</sup>

Landratsamt Sigmaringen, Zentrale Vergabestelle, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):

Vergabekammer (§ 156 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die im Briefkopf genannte Stelle

- nicht an die im Briefkopf genannte, sondern an folgende Stelle \*):

zu senden oder dort abzugeben.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgegedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entsprechend den Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

<sup>6)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

<sup>\*)</sup> Soll das Angebot nicht an die im Briefkopf genannte Stelle, sondern an eine andere Stelle gesandt bzw. dort abgegeben werden, ist diese Alternative anzukreuzen. Außerdem ist die andere Stelle hier anzugeben.

# Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

nach VOB/A Abschnitt 1

## Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2016 Abschnitt 1)

### 1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2. Form und Inhalt der Angebote

2.1 (1) Bei schriftlicher Angebotsabgabe muss das Angebot im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Sie müssen die dort genannten Bedingungen erfüllen.

(2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

(3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

(4) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.

(5) Alle Eintragungen des Bieters müssen dokumentenecht sein.

(6) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

(7) Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz "oder gleichwertig" und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangaben und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies gilt nicht, wenn er im Angebotschreiben erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen (§ 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A).

2.3 Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

2.4 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwerten, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

### 2.5 Nebenangebote

(1) Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

(2) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

(3) Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

(4) Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

(5) Werden die Anforderungen des Absatzes 1, Satz 1 oder der Absätze 2 bis 4 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

## 2.6 Preisnachlässe

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und

- an der im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebots und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

## 2.7 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

## 3. Bietergemeinschaften

## 3.1 Bei schriftlicher Angebotsabgabe haben Bietergemeinschaften mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist die Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - mit dem Angebot abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist sie von allen Mitgliedern fortgeschritten oder qualifiziert zu signieren.

## 3.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 4. Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 5. Eignung

## 5.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Unter Nr. 5.3 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - sind die Nummern anzugeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen ist. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen nach Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - auch für diese abzugeben, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

## 5.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der "Eigenerklärung zur Eignung" (- KEV 179 AngErg Eignung -) genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

## 6. Gleitklausel

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohngleitung vorgesehen, dann ist dafür im Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

## 7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren

(1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle<sup>2)</sup> Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.

(2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

<sup>2)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.5

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

**Einreichung bei der Vergabestelle: \*)**

Gemeinde Sigmaringendorf  
 Herr Bürgermeister Schwaiger  
 Zimmer:  
 Hauptstraße 9  
 72517 Sigmaringendorf

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

21820-034

Vergabeart \*)

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 08.07.2019

Uhrzeit: 12:00

Bindefrist endet am: \*)

08.08.2019

## Angebot

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf \*)

in: 72517 Sigmaringendorf

Leistung: Malerarbeiten

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen  
 1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:  
21820-034

1. **Meinem/Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zu Grunde: 2)**

1.1 **Vertragsunterlagen \*)**

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und geforderten Erklärungen
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW 3) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 3) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Lohngleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Pläne/Zeichnungen Nr. Werkplanung Architekt

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

1.2 **Vom Bieter**

1.2.1 sind, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen \*\*)

- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Benennung der Nachunternehmer  Nr. 1 - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -
- Nr. 2 - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

1.3 **nicht beigelegte Vertragsbestandteile**

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) Ausgabe 2016

Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - Ausgabe Mai 2016

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1.4 **Anlagen**

- Nebenangebote \*\*)
- Aufgliederung der Angebotssumme \*) Vordruck \*\*)  Preis 1a oder  Preis 1b  Preis 1c  Preis 1d
- KEV 180.1 Preis 1a - bis - KEV 180.4 Preis 1d -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise \*) - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses \*\*)
- Pläne/Zeichnungen Nr. \*) \_\_\_\_\_

- Freistellungsbescheinigung \*\*)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

\*\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen

2) Vom Auftraggeber angekreuzte Vertragsunterlagen (vgl. Nr. 1.1) und vom Bieter oder vom Auftraggeber angekreuzte Anlagen (vgl. Nr. 1.4) sind immer mit dem Angebot einzureichen.

3) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.



Vergabe-/Projekt Nr.:  
**21820-034**

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input checked="" type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**3. Sicherheiten**

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

**4. Nachweise \*\*)**

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: \_\_\_\_\_

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen  
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:  
21820-034

- 4.2  Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut  beigefügtem/  vorliegendem Nachweis.
- 4.3  Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem  
 EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderem Staat
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

**5. Erklärungen \*\*)**

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

- Ich werde/wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.
- Ich werde/wir werden Leistungen, auf die mein/unser Betrieb  
 nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)  
 eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)  
 an Nachunternehmen vergeben. Diese Leistungen sind in den genannten Vordrucken aufgeführt.

- 5.2  Ich gebe/Wir geben eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne/erkennen mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.

5.3 Nachweise über die Eignung \*\*)

- Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \*\*) \_\_\_\_\_
- Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

- 5.4  Ich erkläre/Wir erklären, dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn die Beschreibungen der Teilleistungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

- 5.5  Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

- 5.6 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,
- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Gemeinde Sigmaringendorf  
 Herr Bürgermeister Schwaiger  
 Hauptstraße 9  
 72517 Sigmaringendorf  
 (Vergabestelle)

Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
21820-034

## Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf

in: 72517 Sigmaringendorf

Leistung: Malerarbeiten

### 1. Allgemein

#### 1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat den Architekten/Ingenieur

Ingenieurbüro Thomas Jerg, Thomas Jerg Dipl.-Ing. (FH)

mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

#### 1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

##### 1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich.

Sie  ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

##### 1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich.

Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

##### 1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

#### 1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

### 2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

#### 2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

auf dem Baufeld

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

#### 2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

Vergabe-/Projekt Nr.:  
21820-034

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von 0,6 \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung  
abgesetzt.

\_\_\_\_\_

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von 0,6 \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung  
abgesetzt.

\_\_\_\_\_

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am **KW 41. 2019** \_\_\_\_\_ (Datum).

spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

am **KW 44. 2019** \_\_\_\_\_ (Datum).

innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).

in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1) Durchmesser, Leistung, Zustand  
2) z.B. Fernheizung, Telefon

Vergabe-/Projekt Nr.:  
**21820-034**

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende Einzelfristen
  - aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B):
- werden als Vertragsfristen vereinbart:

**4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- \_\_\_\_\_ Euro
- \_\_\_\_\_ 0,1 v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG \*\*)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftragnehmer beim Auftraggeber die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

**5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)**

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Monate
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Jahre
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)
- Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)

**6. Abrechnungen (§ 14 VOB/B)**

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

1 -fach und zugleich

bei Ingenieurbüro Thomas Jerg

3 -fach einzureichen.

\*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

\*\*) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -.

Vergabe-/Projekt Nr.: <b>21820-034</b>
---

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-  
skizzen) sind

- einfach  
 3 fach

einzureichen.

**7. Zahlung** (§ 16 VOB/B)

Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 30 Tage.

**8. Sicherheitsleistung** (§ 17 VOB/B)

8.1 Stellung der Sicherheit

- Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von  
5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten
- Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt  
3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

nach Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist für

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - die Vertragserfüllung  | - KEV 310 Sich 1 -,    |
| - die Mängelansprüche  | - KEV 311 Sich 2 - und |
| - für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 bzw. vereinbarte Vorauszahlungen | - KEV 312 Sich 3 -     |

zu verwenden.

# Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen  
- Ausgabe März 2018 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016).

## Inhaltsübersicht

1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)
2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)
3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)
4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)
5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten
6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)
7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)
8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)
9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)
10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)
11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)
12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)
13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)
14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)
15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)
16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)
17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)
18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)
19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)
20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)
21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

### 1. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:

- das Leistungsverzeichnis
- die Baubeschreibung
- die Zeichnungen

### 2. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

### 3. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

3.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

3.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

3.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer seine Preisermittlungen für diese Preise einschließlich der Aufgliederung der Einheitspreise (Zeitansatz und alle Teilkostenansätze), spätestens mit dem Nachtragsangebot vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu können die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - verwendet werden. Diese Vordrucke werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

3.4 Die Nummern 4.1 bis 4.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

### 4. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengenansatz entspricht.

**5. Änderung des Mengenansatzes bei Stundenlohnarbeiten**

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

**6. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)**

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

**7. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**8. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)**

8.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

8.2 Bau- und Abbruchabfälle

8.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

8.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

8.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

8.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

**9. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)**

9.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

9.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

9.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen; die Nummern 10.1 und 10.2 bleiben unberührt.

**10. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

**11. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)**

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

**12. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.



### 13. Abrechnung (§ 14 VOB/B)

- 13.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 13.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 13.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf       | zwei Stellen,                          |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen,                          |
| Geldbeträge auf              | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

### 14. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 14.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 14.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

### 15. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

- 15.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.
- 15.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 15.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 15.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 16. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

- 16.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
  - die Bezeichnung der Baustelle,
  - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
  - die Art der Leistung,
  - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
  - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
  - die Gerätekenngößen.
- 16.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 16.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

### 17. Zahlungen (§ 16 VOB/B)

- 17.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 17.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

### 18. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)

- 18.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 18.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen gemäß §§ 247, 288 Abs. 2 BGB und eine Pauschale gemäß § 288 Abs. 5 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

**19. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)**

- 19.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.
- 19.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

**20. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

20.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

20.2 Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut oder Kreditversicherer zu stellen.

20.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

- " - Der Bürge .... [Name und Anschrift des Bürgen] .... übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von .... [Betrag] .... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
- Auf die Einrede der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

20.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

20.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

**21. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)**

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)**

### **1. Mindestentgelte**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
  - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
  - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
  - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Mindestentgelt von 8,84 Euro (brutto) pro Stunde zu zahlen, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens oder Bieters mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat ausgeführt;
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

### **2. Nachunternehmen**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen,
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung oder Versicherung nach den §§ 3 und 4 LTMG dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

### **3. Kontrolle**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

### **4. Sanktionen**

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie die von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
  - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
  - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet

# Teilleistungen von Nachunternehmen

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
21820-034

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf \_\_\_\_\_ \*)

in: 72517 Sigmaringendorf \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: Malerarbeiten \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmen erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmen haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. abzugeben. \*) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

## Teilleistung Nr. 1: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

## Teilleistung Nr. 2: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

## Teilleistung Nr. 3: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite (\*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen.

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**21820-034**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
21820-034

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**21820-034**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Teilleistungen von Nachunternehmern obwohl Betrieb eingerichtet ist

# Teilleistungen von Nachunternehmern

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
21820-034

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf \_\_\_\_\_ \*)

in: 72517 Sigmaringendorf \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: Malerarbeiten \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmern vergeben werden sollen. 1)

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmern, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmern haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. abzugeben. \*) 2)

Mir ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 7 VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

## Teilleistung Nr. 1: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

## Teilleistung Nr. 2: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

## Teilleistung Nr. 3: \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmern Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Weitere Leistungen von Nachunternehmern auf folgender Seite (\*\*)



Vergabe-/Projekt Nr.: \*)

21820-034

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
21820-034

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
**21820-034**

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:

21820-034

Baumaßnahme: Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf \*)

in: 72517 Sigmaringendorf \*)

Leistung: Malerarbeiten \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

## Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir \_\_\_\_\_ \*\*)

Name und Anschrift

bin/sind  Bieter  Mitglied der Bietergemeinschaft  Nachunternehmen  Verleihunternehmen

**Ich erkläre/Wir erklären,**

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung, ein Entgelt von mindestens 8,84 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird (Mindestentgelt);
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle/dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass**

- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
  - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
  - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
  - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

**Diese Verpflichtungserklärung**

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden. 1)
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
\*\*) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Baumaßnahme \*): Neubau Bauhof Gemeinde Sigmaringendorf

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
21820-034 \*)

in \*): 72517 Sigmaringendorf

Leistung \*): Malerarbeiten

Bieter \*\*): \_\_\_\_\_

Name/Anschrift

### Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **) in Minuten	Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit **)				
				Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
				€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge  
**KEV 182**  
**Preis 2**

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

# Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Seite 2

Vergabe-/Projekt-Nr.: 21820-034 \*)

				Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)				
Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

KEV 182  
Preis 2

## Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Vergabe-/Projekt-Nr.: \_\_\_\_\_ \*)

				Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)				
Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

KEV 182  
Preis 2

# Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Seite 4

Vergabe-/Projekt-Nr.: \_\_\_\_\_ \*)

				<b>Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)</b>				
Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen



# Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Seite 5

Vergabe-/Projekt-Nr.: \_\_\_\_\_ \*)

				<b>Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)</b>				
Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

KEV 182  
Preis 2

### Aufgliederung wichtiger Einheitspreise in Einzelkosten ohne Zuschläge

Seite 6

Vergabe-/Projekt-Nr.: _____ *)
--------------------------------

Pos. *)	Kurzbezeichnung der LV-Position *)	Mengen- einheit *)	Zeit- ansatz **)	Einzelkosten der Teilleistungen ohne Zuschläge (ohne Umsatzsteuer)				
				je Mengeneinheit **)				
				Löhne	Stoffe	Geräte	Sonstige Kosten	Fremd- leistung
			in Minuten	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen

Es folgt Seite

KEV 182  
Preis 2

**Projekt:** 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV:** 034                              **Malerarbeiten**

---

## **Gewerk 034-ZTV Maler- und Lackierarbeiten**

### **Mitgeltende Normen und Regeln**

#### **Allgemeines**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### **DIN 6173-1**

Farbalmusterungen; Allgemeine Farbalmusterungsbedingungen

#### **DIN EN ISO 4628**

Normenreihe: Beschichtungsstoffe - Beurteilung von Beschichtungsschäden - Bewertung der Menge und Größe von Schäden und der Intensität von gleichmäßigen Veränderungen im Aussehen

#### **AGI-K10**

Schutz von Beton Oberflächenbehandlung; Imprägnierung, Versiegelung, Beschichtung  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

#### **AGI-S20-Teil 1**

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Anforderungen an den Untergrund  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

#### **AGI-S20-Teil 2**

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Beschichtungssysteme  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

#### **AGI-S20-Teil 3**

Schutz von Baukonstruktionen mit Beschichtungssystemen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Ausführungsdetails  
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

#### **BFS Merkblatt 2**

Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein-Sichtmauerwerk  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

#### **BFS Merkblatt 4**

Zinkstaubbeschichtungen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

#### **BFS Merkblatt 5**

Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

#### **BFS Merkblatt 6**

Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

#### **BFS Merkblatt 7**

Prüfrichtlinien für Wandbekleidungen vor, bei und nach der Verarbeitung  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**Projekt:** 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV:** 034                              **Malerarbeiten**

---

**BFS Merkblatt 8**

Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 9**

Beschichtungen auf mineralischem Außenputz  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 10**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 11**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 12**

Oberflächenbehandlung von Gipsplatten (Gipskartonplatten) und Gipsfaserplatten  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 13**

Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 14**

Beschichtungen von Platten aus Faserzement und Asbestzement  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 15**

Brandschutzbeschichtungen auf Holz, Holzwerkstoffen und Stahlbauteilen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 17**

Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Wänden aus Wandbauplatten aus Gips  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 18**

Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 19**

Risse in Außenputzen - Beschichtungen und Armierung  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 19.1**

Risse in unverputztem und verputztem Mauerwerk, in Gipskartonplatten und ähnlichen Stoffen auf Unterkonstruktionen; Ursachen und Bearbeitungsmöglichkeiten  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 20**

Beurteilung des Untergrundes für Beschichtungs- und Tapezierarbeiten, Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 20.1**

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 22**

Beschichtungen auf Kunststoff im Hochbau  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 24**

Beschichtungen auf pulverlackierten Bauteilen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**Projekt:** 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV:** 034                              **Malerarbeiten**

---

**BFS Merkblatt 25**

Richtlinien zur Beurteilung von Farbübereinstimmungen und Farbabweichungen  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**BFS Merkblatt 26**

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich  
Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

**IVD-Merkblatt Nr. 14**

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 20**

Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 22**

Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 23**

Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 24**

Fugenabdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen und vorkomprimierten Dichtungsbändern sowie Montageklebstoffe im Wintergartenbau  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 27**

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**IVD-Merkblatt Nr. 28**

Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

**MB 405**

Merkblatt 405: Korrosionsschutz von Stahlkonstruktionen durch Beschichtungssysteme  
Herausgeber: Stahl-Informations-Zentrum

**RAL-GZ 841**

Graffiti-Entfernung und Graffiti-Phylaxe - Gütesicherung

**VFF AI.02**

Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Aluminium  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF HO.01**

Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster, Holz-Metall-Fenster und -Außentüren  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF HO.03**

Anforderungen an Beschichtungssysteme von Holzfenstern und Haustüren  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF HO.04**

Empfehlungen zur Qualitätssicherung von Beschichtungssystemen  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF HO.05**

Richtlinie zur visuellen Beurteilung einer fertigbehandelten Oberfläche bei Holzfenstern und -Außentüren  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF St.01**

**Projekt:** 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV:** 034                              **Malerarbeiten**

---

Beschichten von Stahlteilen im Metallbau  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**VFF St.02**  
Visuelle Beurteilung von organisch beschichteten (lackierten) Oberflächen auf Stahl  
Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

**WTA-Merkblatt 2-3-92/D**  
Bestimmung der Wasserdampfdiffusion von Beschichtungsstoffen entsprechend DIN 55945  
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

**WTA-Merkblatt 2-5-97/D**  
Anti-Graffiti-Systeme  
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

**WTA-Merkblatt 2-8-04/D**  
Bewertung der Wirksamkeit von Anti-Graffiti-Systemen (AGS)  
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

**WTA-Merkblatt 2-12-13/D**  
Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege  
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

**WTA-Merkblatt 3-17-10/D**  
Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen  
Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege WTA e.V.

### **Angaben zu Stoffen und Bauteilen**

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Der Auftragnehmer soll für den Beschichtungsaufbau möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Als ölbeständig ausgeschriebene Beschichtungsstoffe müssen eine Zulassung für die Verwendung als Ölauffangwannenbeschichtung besitzen.

### **Angaben zur Ausführung**

#### **Allgemeines**

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Nach Abschluss der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Liste über die verlegten Beläge, gegliedert nach Verwendungsort, Produktbezeichnung und Hersteller für spätere Nachbestellungen zu übergeben.

**Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV: 034 Malerarbeiten**

---

Das Lagern von feuergefährlichen Stoffen auf der Baustelle ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung im für die Arbeiten unbedingt notwendigen Umfang zulässig.

Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.

Korrosionsgefährdete Teile, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen zuvor beschichtet werden. Der Auftragnehmer hat diese Arbeiten nach Aufforderung durch die Bauleitung vorrangig auszuführen.

Als Gefahrstoffe nach der Gefahrstoffverordnung einzuordnende Anstrichstoffe und Lösungsmittel dürfen grundsätzlich nur in Originalgebinden auf der Baustelle verarbeitet werden. Ist eine Umfüllung nicht zu vermeiden, müssen die Behälter wie das Originalgebilde gekennzeichnet sein. Über den Verbleib von Reststoffen kann die Bauleitung einen Nachweis verlangen.

Lagerfähiges Restmaterial ist dem Auftraggeber für spätere Reparaturarbeiten zur Verfügung zu stellen. Restmaterial, das der Auftragnehmer nicht übernehmen will, hat er entweder zu entsorgen oder in seinen Besitz zu übernehmen. Nicht lagerfähiges Restmaterial sowie Verpackungen, Behälter, Abdeckmaterial und dergleichen hat der Auftragnehmer ebenfalls zu entsorgen. Dabei sind die einschlägigen Vorschriften über Sonderabfall einzuhalten. Der Auftraggeber kann einen entsprechenden Nachweis verlangen.

Farbreste, auch wenn sie in Bezug auf Umweltschutz unbedenklich sind, dürfen nicht in die Entwässerung des Gebäudes bzw. der Außenanlagen geschüttet werden.

Mit lösemittelhaltigen Abbeizmitteln entfernte Altanstriche gelten als Sonderabfall im Sinne der TA Sonderabfall und sind entsprechend zu entsorgen.

Die Arbeitstechniken für die Beschichtung sind dem Auftragnehmer freigestellt, falls die Nutzung von Räumen - auch durch andere Gewerke - nicht dagegen spricht und in der Leistungsbeschreibung keine bestimmte Technik vorgeschrieben wird.

Vorhandene, ausbaubare Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern und dergleichen sowie demontierbare Beschläge sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei zu entfernen und anschließend an ihren ursprünglichen Stellen wieder einzubauen. Nicht ausbaubare Dichtungen und nicht demontierbare Beschläge sind abzukleben. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten.

Abdeckungen von Schaltern, Steckdosen u. dgl. sind vor den Arbeiten beschädigungsfrei abzunehmen, rückseitig zu kennzeichnen, sicher zu lagern und nach Beendigung der Arbeiten wieder einzubauen. Können einzelne Bauteile nicht vom Auftragnehmer ausgebaut werden, ist die Bauleitung zu informieren, damit diese entweder den Ausbau und späteren Einbau durch den entsprechenden Fachunternehmer ausführen lässt oder alternativ der Abklebung statt eines Ausbaus zustimmt.

Falls Haustechnik-Leitungen zu beschichten sind, sind sie farblich entsprechend DIN 2403 und DIN 2404 zu kennzeichnen.

Mörtelreste dürfen keinesfalls überstrichen werden, sie sind vollständig zu entfernen.

Vor dem Überstreichen von Dichtstoffen hat sich der Auftragnehmer Gewissheit über die Verträglichkeit der Stoffe zu verschaffen. Werden selbst Dichtstoffe verwendet, so sind sie grundsätzlich nicht zu überstreichen, sondern im entsprechenden Farbton auszuwählen. Fugen unbekannter stofflicher Grundlage sollen nicht überstrichen werden, sie sind vorher abzukleben.

Einzelteile aus Holz, wie Scheuerleisten, Ortbretter u. a., erhalten die Schlussbeschichtung grundsätzlich erst nach dem Einbau.

### **Brandschutzbeschichtungen**

Brandschutzbeschichtungen sind entsprechend dem Zulassungsbescheid auszuführen. Die Beschichtungsstoffe hat der Auftragnehmer mit dem Angebot dem Auftraggeber anzugeben, wenn sie in der Leistungsbeschreibung nicht vorgeschrieben sind. Die vorschriftsmäßige

**Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV: 034 Malerarbeiten**

---

Herstellung der Brandschutzbeschichtung ist schriftlich zu bestätigen.

Brandschutzbeschichtungen für Stahlkonstruktionen müssen immer mit einem bauaufsichtlich zugelassenen Anstrichsystem eines Herstellers ausgeführt werden und alle erforderlichen Komponenten umfassen. Bei nicht verzinktem, korrosionsgefährdetem Stahl schließt das auch die Korrosionsschutzbeschichtung ein.

Bei der Beschichtung von Stahlprofilen ist in der Ausschreibung das Verhältnis von Umfang zur Querschnittsfläche (U/A-Verhältnis) angegeben. Es ist Sache des Auftragnehmers, die dafür erforderliche Schichtdicke gemäß Herstellervorschrift oder Zulassung zu ermitteln.

Der Auftragnehmer hat an der beschichteten Konstruktion Hinweise mit:

- Zulassungsnummer und Aussteller
- Ausführungsdatum
- Name und Anschrift der Firma des Auftragnehmers
- Anzahl der Schichten
- Gesamtdicke der Trockenschicht
- Art der Schlussbeschichtung
- Datum der nächsten Prüfung
- Warnungshinweis vor Aufbringen artfremder Beschichtungen

anzubringen. Der Ort oder, wenn mehrere Hinweise erforderlich sind, die Orte der Anbringung sind mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen.

### **Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten**

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom Auftragnehmer zu beseitigen und zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von den Gerüstböden zu entfernen.

### **Sonstige Angaben**

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Tägliche Reinigung der Baustelle besenrein ist mit einzukalkulieren.

**Auf der Baustelle dürfen nur Baugeräte der Marke Liebherr, soweit sie sich in deren Verkaufsprogramm befinden, verwendet werden (dies gilt für alle Gewerke).**

Voraussetzung für die Freigabe der Schlusszahlung ist die Vorlage der kompletten Revisionsunterlagen und Revisionspläne. Weiterhin muss die Auflistung der zu wartenden Ausstattungsteile als Excel-Datei auf Datenträger übergeben werden.

Der AG schließt keine Bauwesensversicherung ab.



<b>Projekt:</b>	<b>21820</b>	<b>Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf</b>
<b>LV:</b>	<b>034</b>	<b>Malerarbeiten</b>

---

Für sämtliche die Ausführung betreffenden Planunterlagen besteht seitens des AN eine Hohlpflicht von der durch den AG bereitgestellten setcons-Plattform. Planunterlagen in Papierform werden seitens des AG nicht ausgegeben.

Projekt: 21820                                  **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
 LV: 034    **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>01</b>	<b>Vorbereitende Arbeiten</b>			
01.1	<p><b>Boden abdecken, Folie</b></p> <p>Böden mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und gegen Verrutschen verkleben.                      Das Entfernen nach Abschluss der Arbeiten ist einzukalkulieren. In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.</p>	205,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.2	<p><b>Riss starr, schließen, Putzoberfläche</b></p> <p>Risse, ohne Rissbreitenänderung, in Putzoberflächen v-förmig öffnen und mit Spachtelmasse schließen.                      Oberfläche an den vorhandenen Putz anpassen.</p> <p>Spachtelmasse : .....</p>	20,000 m	.....	.....
01.3	<p><b>Putz, Fehlstellen ausbessern</b></p> <p>Putzflächen von losen Teilen befreien und Fehlstellen mit Spachtelmasse oberflächengleich schließen. Bei Bedarf, die vorbereiteten Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung glätten.</p> <p>Untergrund : Gipskartonplatten und Gipsputz                      Bauteil : Wände                      Angeb. Fabrikat : .....</p>	5,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.4	<p>* Bedarfspos. *</p> <p><b>Spachteln, Q2 auf Q3</b></p> <p>Spachtelung von Wand und Deckenflächen von Q2 auf Q3, geschliffen.                      Untergrund : Putz, Gipskarton                      Oberfläche : Q3                      Spachtelmasse : .....</p>	690,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01                      <u>Vorbereitende Arbeiten</u></b>			<b>.....</b>

Projekt: 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
 LV: 034                              **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02</b>	<b>Innenputz an Wänden</b>			
02.1	<b>Bauteile schützen, Folie</b> Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken. Leistung inkl. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putz- und Stuckarbeiten.	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.2	* Bedarfspos. * <b>Untergrund reinigen, Verschmutzung</b> Untergrund von grober Verschmutzung anderer Unternehmer reinigen. Ausführung nur nach vorheriger Genehmigung durch Bauleitung. Art der Verschmutzung: Staub, Mörtelreste	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.3	<b>Haftgrund mit Quarzsand</b> Haftgrundanstrich mit Quarzsand als Putzgrundvorbereitung. Putzgrund : Beton  Angeb. Fabrikat : .....	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.4	* Bedarfspos. * <b>Schlitz verputzen, bis 30 cm<sup>2</sup></b> Schlitz für Installationen mit Kalkzementmörtel verputzen, Oberfläche an vorhandenen Putz angleichen.  Schlitzgröße : bis 30 cm <sup>2</sup>	5,000 m	.....	nur Einheitspreis
02.5	* Bedarfspos. * <b>Wanddurchbruch verputzen, bis 1000 cm<sup>2</sup></b> Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Ansichtsfläche : bis 1000 cm <sup>2</sup>	2,000 St	.....	nur Einheitspreis
02.6	<b>Putzanschlussleiste, verzinkt, Innenputz</b> Putzanschlussleiste aus verzinktem Stahlblech für Schattenfugen zwischen Türzargen und Putzflächen im Innenbereich.  Angeb. Fabrikat : .....	3,000 m	.....	.....

Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
02.7	<p><b>Bewegungsfugenprofil, verzinkt, Eckfuge</b>                      Bewegungsfugenprofil bei Innenkanten durch Kombinieren von zwei Profilen aus verzinktem Stahlblech, im Innenbereich.                      Putzdicke : 14 mm                       Angeb. Fabrikat : .....</p>	3,000 m	.....	.....
02.8	<p><b>Gipsputz, 1-lagig, IW, Q2</b>                      Gipsputz, einlagig, im Innenbereich incl. der erforderlichen Gerüste.                      Putzgrund : Beton                      Mörtelgruppe : P IVa (prEN 13279-1:1998 beachten)                      Oberfläche : Q2                      Putzdicke : 12 - 15 mm                      Wandhöhe : bis 3,10 m                       Bauteil : Wände, alle Stockwerke</p>	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.9	<p>* Bedarfspos. *  <b>Gipsputz, 1-lagig, IW, Q3, Zulage</b>                      Gipsputz mit Oberfläche Q3, geglättet, als Zulage zu Vorposition.</p>	30,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02 Innenputz an Wänden</b>			.....

Projekt: 21820                                  **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
 LV: 034    **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03</b>	<b>Malerarbeiten an Decken</b>			
03.1	<p><b>Stösse Filigrandecke spachteln/schleifen, innen</b>                      Stösse Filigrandecke im Akkuladeraum, mit Spachtelmasse egalisieren und nach Erhärten abschleifen, anstrichfertig. Höhenversätze angleichen, Breite der Stoßspachtelung bis zu 40cm.                      Deckenhöhe: bis 3,50 m</p>	20,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.2	<p><b>Grundierung Deckenflächen</b>                      Grundierung auf Gipskartonplatten, Beton</p> <p>Untergrund : Beton, Gipskartonplatten                      Bauteil : Decken                      Deckenhöhe : bis 3,50 m</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	205,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.3	<p><b>Deckender Dispersionsanstrich, an Decken</b>                      Deckender Dispersionsanstrich, an Decken                      2- Lagig, durch streichen oder walzen.                      Auf Beton, als fertige Oberfläche, incl. Acrylfugen.                      Einzukalkulieren sind das Abkleben mit Tesa-Krep o.ä. an den Türen, Fenstern usw.,</p> <p>Oberfläche : seidenmatt, scheuerbeständig                      Farbe : weiss                      Oberfläche : Beton                      Bearbeitungshöhe : bis 3,50m                      Angebot. Fabrikat : .....</p>	15,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.4	<p><b>Deckender Dispersionsanstrich auf Gipskarton</b>                      Deckender Dispersionsanstrich, an Decken                      2- Lagig, durch streichen oder walzen.                      Auf Gipskarton, als fertige Oberfläche.                      Einzukalkulieren sind das Abkleben mit Tesa-Krep o.ä. an den Türen, Fenstern usw.</p> <p>Oberfläche : seidenmatt, scheuerbeständig                      Farbe : weiss                      Angebot. Produkt : .....</p>	120,000 m <sup>2</sup>	.....	.....

Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
03.5	<b>Deckender Dispersionsanstrich, an Decken</b> wie oben, jedoch  Oberfläche : Trockenbau, Akustik Decke mit Lochung Angebot. Fabrikat : .....	70,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.6	<b>Deckender Dispersionsanstrich, an Decken</b> wie oben, jedoch  Oberfläche : Trockenbau, GK glatt als Deckenfries Breite : bis 200mm Angebot. Fabrikat : .....	59,000 m	.....	.....
03.7	* Bedarfspos. * <b>Helle Farbtöne, Zulage</b> Abtönung der Farbe nach Wahl AG in hellem Farbton, als Zulage.	190,000 m <sup>2</sup>	.....	nur Einheitspreis
<b>Summe</b>	<b>03 Malerarbeiten an Decken</b>			.....

Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04</b>	<b>Malerarbeiten an Wänden</b>			
04.1	<p><b>Stösse Hohlwände spachteln/schleifen, innen</b>                      Stösse Hohlwände aus Beton im Akkuladerraum und Technikräumen, mit Spachtelmasse egalisieren und nach Erhärten abschleifen, anstrichfertig. Höhenversätze angleichen, Breite der Stoßspachtelung bis zu 40cm.                      Bearbeitungshöhe: bis 6,50 m                      Benötigte Gerüste sind inclusive und in den EP einzukalkulieren!</p>	205,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.2	<p><b>Grundierung</b>                      Grundierung auf Gipskartonplatten, Beton und Gipsputz                       Untergrund : Gipskartonplatten, Beton und Gipsputz                      Bauteil : Wände und Stützen bis 40/40                       Angeb. Fabrikat:.....</p>	485,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.3	<p>Wie Position: 04.2, jedoch  <b>Grundierung,Leibung</b>                      Grundierung wie oben, jedoch in Leibungen                       Leibungstiefe bis +/- 25cm</p>	60,000 m	.....	.....
04.4	<p><b>Malervlies auf Wände</b>                      Malervlies-Tapete auf Stoß tapeziert, ohne Beschichtung, an Wänden.                      Spezialvlies aus Cellulose und Polyester für 2- lagigen Anstrich                       Untergrund : Gipsputz/Gipskartonplatten Q3/verputzte Betonwände                      Bauteil : Wandfläche                      Bearbeitungshöhe: bis 3,50 m                      Fabrikat : StoTex Classic 100 od. glw.                      Angeb. Fabrikat : .....</p>	485,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.5	<p><b>Malervlies, Leibung</b>                      Ausführung wie vor, jedoch in Leibungen                       Leibungstiefe bis +/- 25cm</p>	60,000 lfm	.....	.....

**Projekt: 21820                                    Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV: 034    Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....
04.6	<p><b>Deckender Dispersionsanstrich auf Malervlies</b>                      Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden                      2- Lagig, durch streichen oder walzen.                      Auf Malervlies, als fertige Oberfläche.                      Einzukalkulieren sind das Abkleben mit Tesa-Krep                      o.ä. an den Türen, Fenstern, Sockeln usw.,</p> <p>Oberfläche : seidenmatt, scheuerbeständig                      Wandhöhe: bis 3,50 m</p> <p>angebotenes Produkt : .....                      Farbe: weiss</p>	485,000 m²	.....	.....
04.7	<p>Wie Position: 04.6, jedoch</p> <p><b>Deckender Dispersionsanstrich auf Malervlies, Leibung</b>                      Ausführung wie vor, jedoch in Leibungen</p> <p>Leibungstiefe bis +/- 25cm</p>	59,000 lfm	.....	.....
04.8	<p>* Bedarfspos. *</p> <p><b>Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden auf Beton,...</b>                      Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden                      2- lagig, durch streichen oder walzen.                      Auf Beton, Putz oder Trockenbau als fertige Oberfläche.                      Einzukalkulieren sind das Abkleben mit Tesa-Krep                      o.ä. an den Türen, Fenstern usw.,</p> <p>Oberfläche : seidenmatt, scheuerbeständig                      Farbe : weiss                      Wandhöhe : bis 3,50m                      Oberfläche : Beton, Putz, Trockenbau                      Angebot. Fabrikat : .....</p>	485,000 m²	.....	nur Einheitspreis
04.9	<p>* Bedarfspos. *</p> <p>Wie Position: 04.8, jedoch</p> <p><b>Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden auf Beton,                      Leibung</b>                      wie oben, jedoch in Leibungen</p> <p>Leibungstiefe bis +/- 25cm</p>	59,000 m	.....	nur Einheitspreis



Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag € .....

04.10	<b>Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden auf Beton,...</b> Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden 2- lagig, durch streichen oder walzen. Auf Beton als fertige Oberfläche. Einzukalkulieren sind das Abkleben mit Tesa-Krep o.ä. an den Türen, Fenstern usw.,  Oberfläche : seidenmatt, scheuerbeständig Farbe : weiss Wandhöhe : bis 6,50m Benötigte Gerüste sind inclusive und in den EP einzukalkulieren! Oberfläche : Beton in Technikräumen  Angebot. Fabrikat : .....	205,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
-------	--	------------------------	-------	-------

04.11	Wie Position: 04.8, jedoch <b>Deckender Dispersionsanstrich, an Wänden auf Beton, Leibung</b> wie oben, jedoch in Leibungen  Leibungstiefe bis +/- 25cm	10,000 m	.....	.....
-------	---	----------	-------	-------

04.12	* Bedarfspos. * <b>Latexanstrich auf Malervlies</b> Deckender Latexanstrich, an Wänden 2- lagig, auf Malervlies Oberfläche : seidenmatt, extrem scheuerbeständig Ausführung nur nach vorheriger Genehmigung durch Bauleitung.  Farbe : weiss Angeb. Fabrikat : .....	55,000 m <sup>2</sup>	.....	nur Einheitspreis
-------	---	-----------------------	-------	-------------------

**Summe 04 Malerarbeiten an Wänden .....**

Projekt: 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
 LV: 034                              **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05</b>	<b>Sonstiges</b>				
05.1	<p><b>Erstellen von Acrylfugen, d= 0,5- 2,0 cm</b>                      Erstellen von Acrylfugen im Innen- und Aussenbereich nach Angabe Bauleitung, Fugenbreite : ca. 5 - 20 mm                      Acryl versetzt mit Quarzsandstaub, oder glatt, je nach Anschluss gut überstreichbar. An Übergängen, Materialwechseln, Einbauteilen, zwischen Zargen und Wand, zwischen Putz und Holzkonstruktion, etc.</p> <p>Farbe : weiß und nach Wahl des AG                      angebotenes Produkt : .....</p>	860,000	lfm	.....	.....
05.2	<p>* Bedarfspos. *</p> <p><b>Fugendichtung innen, PUR, 10 mm</b>                      Elasto-plastische Verfügu ng der Anschlüsse mit Dichtstoff aus Polyurethan und Hinterfüllung mit Schaumstoffprofil, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.                      Fugenbreite : 10 mm i.M.                      Angeb. Fabrikat : .....</p>	15,000	m	.....	.....
05.3	<p>* Bedarfspos. *</p> <p><b>Fugendichtung innen, PUR, 20 mm</b>                      Elasto-plastische Verfügu ng der Anschlüsse mit Dichtstoff aus Polyurethan und Hinterfüllung mit Schaumstoffprofil, inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.                      Fugenbreite : 20 mm i.M.                      Angeb. Fabrikat : .....</p>	15,000	m	.....	.....
05.4	<p><b>Beschichtung, Heizungsrohr, Stahl, KH</b>                      Beschichtung auf Heizungsrohre aus Stahl für Hausinstallation, hitzebeständig, deckend, mit Kunstharz wie folgt:                      - Untergrund reinigen und entrosten                      - Grundbeschichtung                      - Zwischenbeschichtung                      - Schlussbeschichtung</p> <p>Rohrdurchmesser : DN 10 - DN 20                      Oberfläche : hochglänzend                      Farbe : weiß</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	20,000	m	.....	.....

**Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV: 034 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....
05.5	<p><b>Beschichtung, Heizungsrohr, Stahl, KH, Zulage</b>  wie oben, jedoch dunkle Farbtöne, als Zulage.</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	20,000 m	.....	.....
05.6	<p><b>Beschichtung, Installationsrohr, Stahl, KH</b>  Beschichtung auf Stahlrohre (schwarz) für Hausinstallation,  deckend, mit Kunstharz wie folgt:  - Untergrund entrostet bzw. entfettet  - Grundbeschichtung  - Zwischenbeschichtung  - Schlussbeschichtung  Rohrdurchmesser : DN 10 - DN 20  Oberfläche : glänzend  Farbe : weiß</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	20,000 m	.....	.....
05.7	<p>Zulage auf Pos.: 05.6</p> <p><b>Beschichtung, Installationsrohr, Stahl, KH, Zulage</b>  wie oben, jedoch dunkle Farbtöne, als Zulage.</p> <p>Angeb. Fabrikat : .....</p>	20,000 m	.....	.....
05.8	<p><b>Beschichtung, Stahlblechtür, UZ, innen, 1000/2125</b>  Erstbeschichtung auf grundierte Stahlblechtüren incl  Umfassungszargen im Innenbereich, mit Kunstharz, deckend.</p> <p>- Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt.  Ausbesserung  - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung  - Schlußanstrich mit Kunstharzlackfarbe unverdünnt</p> <p>Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester  Kunstharzlack  Größe : bis 1000/2125 mm  Glanzgrad : seidenglänzend  MW : bis 270 mm  Farbe : nach Wahl AG  Angeb. Fabrikat : .....</p>	6,000 St	.....	.....
05.9	<p>Wie Position: 05.8, jedoch</p> <p><b>Beschichtung, Stahlblechtür, UZ, innen, 1510/2260</b>  Erstbeschichtung auf grundierte Stahlblechtüren incl  Umfassungszargen im Innenbereich, mit Kunstharz, deckend.</p>			

**Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
**LV: 034 Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	- Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt. Ausbesserung - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung - Schlußanstrich mit Kunstharzlackfarbe unverdünnt				
	Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester Kunstharzlack Größe : bis 1510/2260 mm Glanzgrad : seidenglänzend MW : bis 350 mm Farbe : nach Wahl AG Angeb. Fabrikat: .....	1,000	St	.....	.....
05.10	<b>Beschichtung, Stahlblechtür, UZ, innen, 2010/2260</b> Erstbeschichtung auf grundierte Stahlblechtüren incl Umfangszargen im Innenbereich, mit Kunstharz, deckend.  - Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt. Ausbesserung - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung - Schlußanstrich mit Kunstharzlackfarbe unverdünnt				
	Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester Kunstharzlack Größe : bis 1510/2260 mm Glanzgrad : seidenglänzend MW : bis 350 mm Farbe : nach Wahl AG Angeb. Fabrikat: .....	1,000	St	.....	.....
05.11	* Bedarfspos. *  <b>Staubbindender Anstrich</b> Anstrich auf Beton geglättet, als Schutzanstrich mit 1-Komponenten-Kunststoffanstrich, nach Herstellerangabe verarbeitet, bestehend aus: - Reinigen des Untergrundes von Staub und losen Teilen, der Untergrund muß frei von Staub und trennenden Substanzen sein. - Grundierung mit 20-30 % verdünnter 1-Komponenten-Kunststofffarbe - Deckanstrich mit unverdünnter 1-Komponenten-Kunststofffarbe in 2 Aufträgen mit je 200-300 gr/m <sup>2</sup> - incl. Sockel h=150mm Ausführung nur nach vorheriger Genehmigung durch Bauleitung.				
	Farbe : nach Wahl AG Position : Technikfläche Halle; Akkuladerraum Angebot. Fabrikat: .....	65,000	m <sup>2</sup>	.....	.....

Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

---

Übertrag € .....

05.12 \* Bedarfspos. \*

**PU-Verfugung im Sockelbereich**

PU-Verfugung im Sockelbereich bei Bodenbeschichtungen.  
 Wandanschluss Hohlkehlsöckel am Estrichrandstreifen mit  
 PU-Fuge herstellen, incl. erforderliche Abklebarbeiten.  
 Ausführung nur nach vorheriger Genehmigung durch  
 Bauleitung.

Fugenbreite : bis 10mm  
 Farbe : nach Wahl AG  
 Angeb. Fabrikat : .....

200,000 m ..... .....

05.13 **Beschichtung, Stahl, innen, KH**

Beschichtung auf vollflächige Stahlkonstruktionen im  
 Innenbereich, deckend, mit Kunstharz wie folgt:  
 (Revisionsklappen usw.)

- Entrosten  
 - Grundbeschichtung  
 - Zwischenbeschichtung  
 - Schlussbeschichtung  
 Oberfläche : glänzend, oder seidenmatt  
 Farbe : weiß oder leicht getönt  
 Angeb. Fabrikat : .....

3,000 m<sup>2</sup> ..... .....

05.14 **Beschichtung, Stahlzarge 760/2125, MW 145**

Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfas-  
 sungs-zargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

- Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt.  
 Ausbesserung  
 - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung  
 - Schlußanstrich mit Kunstharzlackfarbe unverdünnt

Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester  
 Kunstharzlack  
 Maulweite : bis 145 mm  
 Größe : 760/2125 mm  
 Glanzgrad : seidenglänzend  
 Farbe : nach Wahl AG  
 Angeb. Fabrikat : .....

4,000 St ..... .....

05.15 **Beschichtung, Stahlzarge 760/2125, MW 190**

Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfas-  
 sungs-zargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunstharz.

- Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt.  
 Ausbesserung  
 - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung  
 - Schlußanstrich mit Kunstharzlackfarbe unverdünnt

Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
LV: 034 Malerarbeiten

---

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester Kunsthartzlack Maulweite : bis 190 mm Größe : 760/2125 mm Glanzgrad : seidenglänzend Farbe : nach Wahl AG Angeb. Fabrikat : .....	1,000 St	.....	.....
05.16	<b>Beschichtung, Stahlzarge 885/2125, MW 145</b> Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunsthartz.  - Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt. Ausbesserung - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung - Schlußanstrich mit Kunsthartzlackfarbe unverdünnt  Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester Kunsthartzlack Maulweite : bis 145 mm Größe : 885/2125 mm Glanzgrad : seidenglänzend Farbe : nach Wahl AG Angeb. Fabrikat : .....	5,000 St	.....	.....
05.17	<b>Beschichtung, Stahlzarge 1000/2125, MW 145</b> Erstbeschichtung auf grundierte Metallzargen (Stahlumfassungszargen) im Innenbereich, deckend, mit Kunsthartz.  - Anschleifen, Reinigen und Prüfen des Grundanstriches, evt. Ausbesserung - 2K-Polyurethan-Spezialbeschichtung als Haftgrundierung - Schlußanstrich mit Kunsthartzlackfarbe unverdünnt  Beschichtungsstoff : schlag-, kratz- und stoßfester Kunsthartzlack Maulweite : bis 145 mm Größe : 1000/2125 mm Glanzgrad : seidenglänzend Farbe : nach Wahl AG Angeb. Fabrikat : .....	7,000 St	.....	.....
<u>Summe</u>	<u>05 Sonstiges</u>		.....	.....

Projekt: 21820                      Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034                                Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06</b>	<b>Tagelohnarbeiten</b>				
06.1	* Bedarfspos. * <b>Stundensatz Vorarbeiter, Malerarbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:				
	Vorarbeiter	20,000 h		.....	.....
06.2	* Bedarfspos. * <b>Stundensatz Facharbeiter, Malerarbeiten</b> Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:				
	Facharbeiter	40,000 h		.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06                      Tagelohnarbeiten</b>				<b>.....</b>

Projekt: 21820                      **Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf**  
 LV: 034                              **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>07</b>	<b>Materialsätze</b>				
07.1	* Bedarfspos. * <b>Dispersionsfarbe, scheuerbeständig</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Dispersionsfarbe, scheuerbeständig. Glanzgrad : stumpfmatt Nassabrieb : Klasse 2 Deckvermögen : Klasse 1 Farbe : .....	5,000	l	.....	.....
07.2	* Bedarfspos. * <b>Dispersionsfarbe, waschbeständig</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Dispersionsfarbe, waschbeständig. Glanzgrad : stumpfmatt Nassabrieb : Klasse 2 Deckvermögen : Klasse 1 Farbe : .....	2,000	l	.....	.....
07.3	* Bedarfspos. * <b>Dispersionsfarbe, Acryl, außen</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Dispersionsfarbe, Acryl, für Außenbeschichtung. Glanzgrad : stumpfmatt Deckvermögen : Klasse 1 Farbe : .....	1,000	l	.....	.....
07.4	* Bedarfspos. * <b>Universal-Primer</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Universal-Primer.	2,000	l	.....	.....
07.5	* Bedarfspos. * <b>Glasgittergewebe, Masche 5/5 mm</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Glasgittergewebe, Masche 5/5 mm.	25,000	m <sup>2</sup>	.....	.....



Projekt: 21820 Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
 LV: 034 Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
07.6	* Bedarfspos. * <b>Malerkrepp-Streifen</b> Materialien, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Anwendung kommen: Malerkrepp-Streifen.	200,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>07</b>	<b>Materialsätze</b>			.....

Projekt: 21820                      Neubau Bauhof, Gemeinde Sigmaringendorf  
LV: 034                                Malerarbeiten

---

**ZUSAMMENSTELLUNG**

01	Vorbereitende Arbeiten	..... €
02	Innenputz an Wänden	..... €
03	Malerarbeiten an Decken	..... €
04	Malerarbeiten an Wänden	..... €
05	Sonstiges	..... €
06	Taglohnarbeiten	..... €
07	Materialsätze	..... €

---

Summe LV	..... €
zuzüglich 19,00 % Mwst	..... €
<b>Gesamtsumme Brutto</b>	<b>..... €</b>

---

Datum: .....                      Unterschrift / Stempel: .....